

Presseinformation zur 47. Messe: fdf – für die familie

Messe wird in den Herbst verschoben – der Wirtschaftsmotor startet später

Seit Jahrzehnten ist die Messe in der Region ein fester Termin im Frühjahr, aber Corona verändert vieles. Zahlreiche Unternehmen und Betriebe verknüpfen das kommende Frühjahr mit der Hoffnung, dass dann endlich wieder ein Wirtschaftsaufschwung einsetzt. Viele haben in diesem Zuge auf die Unterstützung der fdf als Wirtschaftsmotor gehofft. Aus diesem Grund haben wir die Entscheidung über eine mögliche Verschiebung so lange wie möglich herausgezögert. Aufgrund der aktuellen bundesweiten Entwicklung der Coronawerte sind die Stadtverwaltung Tübingen und die fdf – Messeleitung zu der Übereinkunft gekommen, dass ein weiteres Festhalten am bisherigen Termin (27.2.-7.3.2021) nicht mehr zu verantworten ist. Somit wird die Messe kommenden Jahr im Herbst stattfinden, vom 4. – 12. September 2021.

Dies ist eine Entscheidung für die fdf und somit für alle Aussteller und Betriebe, die so dringend auf das Wiederanfahren der Wirtschaft angewiesen sind. Und es ist eine Entscheidung für die Region und die Besucher. Wir arbeiten mit allen Kräften daran, dass die Messe dann wieder ein Event für alle sein wird und vor allem den Betrieben viele Aufträge beschert.

Die fdf ist Teil der Messewirtschaft, die in den vergangenen 9 Monaten herbe Verluste zu verzeichnen hatte. Leider sind die Coronahilfen entgegen der Aussagen vieler Politiker weitestgehend an dieser Branche vorbeigegangen. Somit möchten wir an dieser Stelle einen dringenden Appell an die Politik richten: Die gesamte Messelandschaft, Fachmessen ebenso wie regionale Endverbraucherermessen sind ein wichtiger Teil der Wirtschaft, insbesondere in Baden-Württemberg. Sie unterstützen den Bestand und die wirtschaftliche Entwicklung zahlloser großer und kleiner Betriebe. Messen sind interaktive Plattformen für Betriebe. Hier werden Aufträge geschrieben und hier stehen die Unternehmen im direkten Dialog mit potentiellen Kunden und Verbrauchern. Die Politik muss jetzt entscheiden, ob sie diese Messelandschaft weiterhin erhalten will.

Einen kleinen Lichtblick gibt es aber für die fdf: Die Messeleitung darf am Aufbau des Tübinger Impfzentrums mitwirken. Wir alle hoffen, dass damit schnell der Anfang vom Ende der Coronazeit eingeläutet wird.